



## Laufstreckensicherung -- Posteneinsatz bei Laufstrecken

### außerhalb des Stadions

#### Bei amtlich vermessenen Laufstrecken

- Absperrungen gemäß Hinweisen im Vermessungsprotokoll
- Streckenführung gemäß Vermessungsprotokoll
- Start- und Ziellinie gemäß Vermessungsprotokoll

#### Allgemein:

- **Lieber doppelt absichern als gar nicht**
- Am besten am Tag der Veranstaltung erst Streckenmarkierung und Hinweisschilder (geringere Gefahr des Entfernens und Umstellen von Hinweisen → falsche Streckenführung)
- an verkehrsreichen Punkten Absprache und ggfs. Einsatz durch Polizei
- Absicherung und Richtungsleitung der Läufer durch Posten (s.u.)
- Möglichst an jeder Abbiegung min. einen Streckenposten
- Vor der Spitzengruppe Radfahrer (ggfs. mit Handy) mit auffälliger Kleidung (s.u.) → freie Laufstrecke
- Nach letzten Läufer Radfahrer (ggfs. mit Handy), damit Streckenposten vom Einsatzende informiert werden
- **Markierung der Laufstrecke durch**
  - o Pfeile auf der Strecke
  - o Absperrung durch Trassierband
  - o ggfs. Laufrichtungsschilder
  - o zusätzliche Posten mit auffälliger Kleidung (Warnwesten, Vereinskleidung ,.... )

#### → Gefahr, wenn nur ein Posten ohne zusätzlichen Markierung oder ohne Streckenhinweis :

Der Helfer verlässt kurzfristig seinen Posten und Läufer, evtl. in der nachfolgenden Gruppe ohne Radfahrer und ohne Sichtkontakt zur Spitzengruppe, läuft andere Strecke als vorgegeben !!!!!

#### zusätzliche Hinweise:

Beachtung der DLO in der Ausschreibung (Streckenlängen je Altersklasse beachten – nicht zu lange Strecken für jüngere Altersklassen)